

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „icke“ vom 19. Juni 2023 18:41

Zitat von RosaLaune

Das ermöglicht dann auch sowas wie freireligiöse Religionslehre in Hesse oder humanistische Religionslehre wie in Berlin und Brandenburg.

Nur der Richtigkeit halber: in Berlin handelt es sich dabei nicht um Religionslehre sondern um Lebenskunde. Das Kennenlernen der Religionen und die Auseinandersetzung damit sind nur ein Teil des Rahmenlehrplans und unterliegen klar den Grundlagen einer Humanistischen Bildung. Das ist also nicht neutral, sondern es wird davon ausgegangen, dass Gott nicht existiert. Ich hatte aus diesem Grund auch schon muslimische Eltern, die ihre Kinder lieber im Religionsunterricht angemeldet haben als bei Lebenskunde, da ihnen das näher war.

Falls jemand Interesse hat: hier findet man den Rahmenlehrplan dazu:
<https://humanistisch.de/x/lebenskunde-.../rahmenlehrplan>